

Wähler! WählerInnen!

Die Demokratische Partei in Riesa behauptet, daß die Deutschnationale Volkspartei den Kampf gegen die Einigkeit des Bürgerturns eröffnet habe. Diese Behauptung ist unzutreffend. In der Gründung der Demokratischen Partei sind das Berliner Tageblatt und seine Hintermänner in maßgeblicher Weise beteiligt. Es gibt viele Wähler in Stadt und Land, denen deshalb die Demokratische Partei weder in nationaler, noch in religiöser, noch in wirtschaftlicher Hinsicht zusagt. Die Deutschnationale Volkspartei hat das Bestreben, diese Wähler für das Bürgerturn zu gewinnen und zu sammeln, und läßt sich dieses Recht nicht durch unsachliche Angriffe freitig machen. Bis jetzt hat allerorts einzig und allein die Deutsche Demokratische Partei die Verbindungen mit den übrigen bürgerlichen Parteien abgelehnt. Daraus ist doch am besten zu ersehen, wer gegen die Einigkeit des Bürgerturns ist!

Deutschnationale Volkspartei Ortsgruppe Riesa.

Heute abends 8 Uhr **Stern** Herr Geheimrat **Prof. Dr. W. Götz, Leipzig** spricht im Hotel über: „Deutschland und die Demokratie“.

Gasthof Heyda.
Morgen Dienstag, den 14. Januar
Sophspiel der Mitglieder des Krontheaters der Feldgrauen.
Aus dem Felde zurück.
Nur erstklassige Friedenskräfte.
Sommer, Wotragskunst, Musik, Gesamtsiele usw.
Anfang abends 8 Uhr.
Nachmittags 4 Uhr.
Kinderdarstellung.
Um zahlreichen Besuch bitten die Feldgrauen.

Für die vielen Ehrungen, sowie Beweise der Liebe und Anteilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden meiner innigst geliebten Gattin
Marie Heinze
Ist es mir Lebensbedürfnis, allen Verwandten, der Gattin und den Arbeiterinnen der Firma Barth u. Sohn, Hausbewohnern und Bekannten zu danken. Bei meiner Abwesenheit und in meiner Postlagerzeit infolge schwerer Kreislaufverletzung gebührt insbesondere meinem Hauswirt Händel, nicht minder meiner Gattin mit der Gemeinbesitzerin für die Pflege meiner ungerathenen Gattin und meinen mit der heimtückischen Krankheit noch schwer befallenen zwei Töchtern und der Schwiegermutter Anna Köhler herzlichster Dank.
Otto Heinze
im Namen der Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und den herrlichen Blumenschmuck beim Beimgange unseres teuren Entschlafenen
Friedrich Karl Bielig
sagen wir allen nur hierdurch herzlichsten Dank.
In tiefer Trauer
Emilie verw. Bielig und Kinder
nebst Angehörigen.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Beimgange unseres teuren Entschlafenen
Frl. Anna Bürgel
sagen hierdurch
herzlichsten Dank.
Riesa, 11. 1. 19.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nachdem wir unseren lieben, ungerathenen, viel zu früh von uns geschiedenen teuren Entschlafenen, den Pensionär
Karl Eduard Bähr
zur letzten Ruhe gebettet haben, drängt es uns, allen für die vielen aufrichtigen Beweise herzlichster Teilnahme und Verehrung durch Wort, Schrift und überreichen Blumenschmuck unsern **innigsten Dank** auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Warrer Hochmuth für die tröstlichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Mauerberger für die erhabenden Gesänge, dem Eisenbahn-Verein Röhrenau und dem Gesangsverein Sobllis für das freiwillige Tragen, herrlichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte. Dies alles hat unsern wunden Herzen wohlgetan.
Die aber, Du treuer, ungerathener Gatte und Vater, ruhen wir ein „Ruhe sanft“ und „Gute Nacht“ für alle Deine Liebe und Mühe in Deine stille Gruft nach. Im tiefsten Weh die schwergeprüfte Gattin Anna verw. Bähr und Kinder, nebst allen Hinterbliebenen.
Sobllis, den 10. Januar 1919.
Nun ruh'n die Reihigen Vaterhände,
Die tätig waren immerdar.
Wir ahnten nicht, daß schon Dein Ende so nah, geliebter Vater, war.
Du plötzlich war für uns Dein Scheiden, Du bitter Dein zu früher Tod,
Doch Du bist nun befreit von Leiden,
Befreit von aller Ordnot.
Geliebt, bewahrt und unvergessen,
In unsern Herzen lebst Du fort!

Aus dem Felde zurück!
Um fernere gütige Unterstützung bittet
Rich. Weser
Schuhmacher, Parkstr. 17.

Rohschlächterei Riesa, Schützenstr. 19.
Rohfleischverkauf morgen Dienstag von 8-10 Uhr auf rote Vorzugskarte Nr. 1253-1391.
Otto Gundermann, Rohschlächter, Fernsprecher 273.

Erna Grosse Hermann Funke
Verlobte.
Riesa, Schloßstr. 23. Lawalde b. Löbau
12. 1. 1919.

Liesel Peschel Gfr. Hans Pöbler
größen als Verlobte.
Dresden. Riesa.

Statt Karten.
Ihre vollzogene Vermählung besahen sich anzuzeigen
Karl Friedrich Weber
Offizier der Hamburg-Südamerika-Linie
Leutnant zur See d. Res.
und Frau Gerda geb. Weynen.

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.
6 Tage. 14-16. Januar. 6 Tage.
Kinder der Liebe.
Kultur-Film
in einem 3-actigen und 4 Akten.
— Erhöhte Preise. —
Musik von Mitgliedern der Kapelle des Herrn Obermusikmeister Dimmler.
Anfangszeiten: An den Wochentagen punkt 8 Uhr. Sonntag, den 19. Januar 3 Vorstellungen: 4, 6 und 8 Uhr.
Die Besizerin: Anna Joch.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied am Orsdag nach längerem Leiden mein herzgeliebter, treuherziger Gatte, Vater, unser Bruder, Schwager, Schwiegerohn und Onkel
Karl Senf,
Bahnmeister der Sächs. Staatsbahnen,
nach einem arbeitsreichen Leben im 52. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Clara verw. Senf geb. Haubmann
und Tochter Charlotte
nebst allen Angehörigen.
Riesa, den 12. Januar 1919.
Beisetzungsfeier werden dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 13. Januar nachm. 4 Uhr vom Friedhof Riesa aus statt.

Vereinsnachrichten
Chorverein, Dienstag, d. 14. d. M., „Elderrasse“, 7 Singsprobe (möglichst viele Stimmen), 8 Sertett, 8 Damen, 49 Herren. (Schumann, Reger, Liszt; Jensen Op. 28) Unpünktlichkeit nicht statthaft!
300 Zentner Zwiebeln,
500 „ Weisskraut,
400 „ Speisebohnen,
400 „ Futterbohnen,
800 „ Kohlraben,
100 „ rote Rüben,
50 „ Meerrettich,
200 „ Strunkkraut
empfehlen G. Grubbe, Goethestraße 39.

Der Magermilchverkauf
findet in dieser Woche im Geschäft Wettinerstraße 24 wie folgt statt:
Dienstag von Nr. 801-1000
Mittwoch 1001-1200
Donnerstag 1201-1400
Freitag 1401-1600
Sonntag 1601-Ende.

Seifenfabrik Grubann & Ancke, Riesa.
Der Einzelverkauf in
K. A. Seifenpulver und K. A. Seife
findet morgen Dienstag statt.
Die Januar-Seifen-Karten werden doppelt beliefert.
Ich bin Abgeber von
Heidekraut,
vorzügliches Strennmittel,
nur in Bahndampfen. Aller-
billigste Bahnfracht.
Arthur Diekmann,
Samburg 39.
1 autoris. Gese,
3 Bettstellen u. Matratzen,
Tische,
Nachtschränke,
Kassenschränke,
2 Gartenstühle,
10 Gartenstühle
billig zu verkaufen
Wobllitzerstr. 25 b. Röhberg.

Ein Niederwagen zu kaufen gesucht
Riesa, Hundstall 1a.
Stotterer
erhalten gratis meine Broschüre über die Ursache des Stotterns u. die Beseitigung desselben ohne Arzt u. ohne Berufshörung (D. R. P.). Die Aufhebung erfolgt sofort in Ruhe, ohne Firma vollständig kostenlos O. Steinmeier, Gassenburg (Samb. Völpel).
Verzinkte Eimer, verzinkte Wannen, Waschröhrer mit Blechablage, Kaffeemöhlen, Kaffeetrommeln, Essenzträger
empfehlen
Paul Schierik, Glaubitz.

Rutenbesen, Stallbesen,
kräftige Ware, in großen Posten eingetroffen. Empfehle dieselben im ganzen und einzeln.
Max Bergmann, Seilermeister.

Briefumschläge
zum Versenden der Wahlzettel empfiehlt
Joh. Hoffmann,
Buch- und Papierhandlung,
Gausstr. 36.

Alle Sorten
Löpfe, Reische und Schüsseln
neu eingetroffen, empfiehlt
Cl. Heulig,
Goethestr. 67.

Die Löpfe werden auf Wunsch eingeknickt. D. O.
Karbid (maxentfrei) eingetroffen bei Ernst Weber, Rempnerstr. 34.
Allen, welche uns beim Beimgange unserer kleinen, lieben, herzigen
Bertel
ihre Teilnahme besagten, sagen wir innigsten Dank.
Herrn Emma Müller und Familie Maria Maria als Großeltern.
Die heutige Nr. umfasst 4 Seiten.